

„Wer sich weiterbilden will, muss nicht fragen, das ist bei uns eine Pflicht“

RZL-Chefin Ilse Burgstaller will ihre Leidenschaft für Informatik auch anderen vermitteln

VON ELISABETH PRECHTL

Der Mensch soll bei uns im Mittelpunkt stehen. Das gilt einerseits für die Kunden, die Freude mit dem Produkt haben sollen, und andererseits für unsere Mitarbeitenden“, sagt Ilse Burgstaller, Geschäftsführerin des Innviertler Softwarehauses RZL. Das Unternehmen mit Sitz in Tumeltsham hat sich auf Software für Steuerberater, Treuhänder und Unternehmer spezialisiert, hat unter anderem ein „Kanzlei-informationsmanagement“-Programm im Angebot. Der Umsatz lag zuletzt bei rund zehn Millionen Euro, die Produkte werden in ganz Österreich vertrieben.

Die 40-jährige kommt aus Ried und ist seit rund 15 Jahren im Unternehmen: „Ich hatte immer eine Vorliebe für Mathematik und das Glück, Lehrer zu haben, die mich forderten und denen es gelungen ist, diese Freude zu erhalten.“ Burgstaller entschied sich nach der Matura für ein Informatik-Studium an der FH Hagenberg: „Die Burschen in meiner Klasse haben sich immer darüber unterhalten, wie schwierig es ist, dort aufgenommen zu werden. Ihnen wollte ich es zeigen.“

Nach Stationen etwa bei Siemens und einem Mathematik-Studium an der JKU kam Burgstaller zurück ins Innviertel. RZL wurde vor 40 Jahren als Steuerberater gegründet: Gründer Heinz Stürzlinger begann Anfang der 1980er-Jahre mit der Programmierung, etwa für die Lohnverrechnung,



Ilse Burgstaller ist seit 2021 Geschäftsführerin von RZL Software.

(Werk)

erst für die eigene Kanzlei, später für andere. 110 Mitarbeiter sind heute beschäftigt, eine kleine RZL-Steuerberatungskanzlei gibt es bis heute, um die entwickelten Programme auch selber zu testen.

Burgstaller, mehrere Jahre für die Qualitätssicherung zuständig und Prokuristin, rückte 2021 in die Geschäftsleitung auf: Sie führt RZL gemeinsam mit Eigentümer-

vertreter Gerald Stürzlinger. Neue Mitarbeitende werden laufend gesucht, „aber in der Informatikbranche ist es schon wirklich schwierig“. Daher will das Unternehmen mit Besuchen bereits bei Schülern gezielt das Interesse wecken und schreibt auch regelmäßig Praktika aus. Ein Joker seien Mädchen und Frauen: „Um ihr Interesse für Technik zu wecken,



„Ich hatte immer eine Vorliebe für Mathematik und das Glück, Lehrer zu haben, die mich forderten und denen es gelungen ist, diese Freude zu erhalten.“

Ilse Burgstaller,
Geschäftsführerin RZL

muss man früher ansetzen, das fängt schon beim verstaubten Rollenbild in Kinderbüchern an.“ Mädchen müssten darin bestärkt werden, ihre Talente zu verfolgen: „Dann werden auch mehr von ihnen in den Informatikbereich gehen.“

Arbeitszeit jederzeit ändern

Das Unternehmen hat eine Kinderbetreuung, die Burgstaller gezielt als Angebot für alle Mitarbeitenden verstanden wissen will: „Auch viele unserer Väter lassen ihre Kinder betreuen.“

Wer sich weiterbilden wolle, müsse nicht fragen, „das ist bei uns eine Pflicht“. Auch Flexibilität werde im Unternehmen großgeschrieben: „Gewisse Kernzeiten sind wichtig, aber die Mitarbeiter können ihre Arbeitszeitmodelle jederzeit ändern und bis zu 80 Prozent von zu Hause arbeiten.“ Gerne ins Büro kämen die Beschäftigten am Dienstag, zum wöchentlichen gemeinsamen Frühstück.

KOMMENTAR

VON
ELISABETH PRECHTL



Reden und zuhören

Die Zahl ist unerfreulich: 75 Prozent der Beschäftigten weltweit sagen, an ihrem Arbeitsplatz schon einmal Ausgrenzung erlebt zu haben. Das berichtet das Beratungsunternehmen EY, mehr als 5000 Personen wurden befragt.

Fakt ist: Vollzeitbeschäftigte verbringen rund acht Stunden täg-

Es geht um Information und ehrliches Interesse

lich an ihrem Arbeitsplatz, bei vielen von uns sind es mehr.

Sich nicht zugehörig oder gar ausgegrenzt zu fühlen, ist belastend und erhöht die Wechselbereitschaft – gute Mitarbeiter werden trotz schwächelnder Konjunktur in so gut wie jedem Unternehmen gesucht. Fühlt jemand sich nicht einbezogen, ist die Hemmschwelle, sich einen anderen Arbeitgeber zu suchen, gering.

Die beste Medizin ist reden: Dazu gehört einerseits Information. Auch wenn es mühsam ist – Infos, die alle angehen, müssen auch alle Mitarbeiter erfahren. Und jeder hat das Recht, dass seine Meinung und die Vorschläge gehört werden.

Andererseits geht es um ehrliches Interesse. Nicht nur Führungskräfte, sondern alle Arbeitnehmer sollten sich bei ihren Kollegen erkundigen, wie es ihnen geht. Diese Frage sollte sich nicht nur auf berufliche Themen, sondern auch Privates beziehen – und es braucht sie regelmäßig und nicht bloß einmal im Jahr. Das ist ein Zeichen von Wertschätzung.

✉ e.prechtel@nachrichten.at

WERBUNG

TRESCON

AKTUELLE KARRIEREANGEBOTE

Technische Leitung / CTO, Ried im Innkreis

Industrieunternehmen | ab € 8.600,- Monatsbrutto zzgl. Erfolgsprämie und Pkw
Kenn-Nr. 11293-OÖN

Head of Customer Service Development, Großraum Innsbruck/Kufstein

Maschinenbauunternehmen | ab € 7.400,- Monatsbrutto
Kenn-Nr. 11321-OÖN

Studiengangsleitung & Professur HR-Management, Steyr

Bildungseinrichtung | ab € 5.820,- Monatsbrutto
Kenn-Nr. 11311-OÖN

Erfahrene/r Einkäufer/in, Linz

Dienstleistungsunternehmen | ab € 4.000,- Monatsbrutto
Kenn-Nr. 11222-OÖN

Regionalmanager/in für Regionales Mobilitätsmanagement, Braunau

Regionalmanagement Oberösterreich | ab € 3.500,- Monatsbrutto
Kenn-Nr. 11308-OÖN

Arbeitsvorbereitung / Technische/r Zeichner/in, Innviertel

Möbelmanufaktur | ab € 2.800,- Monatsbrutto
Kenn-Nr. 11324-OÖN



INTERESSE GEWECKT?

Mehr Informationen finden Sie unter
karriere.trescon.at



Mein Job.
Mein Leben.
Meine Zukunft.



Wir suchen Mitarbeiter*innen für

ANLAGENBUCHHALTUNG

Voll- oder Teilzeit (ab EUR 3.151,40 brutto/Monat auf Basis Vollzeit)



- Anlagenbuchhaltung für die Gesellschaften und Geschäftsbereiche der LINZ AG
- Abwicklung von Förderungen
- Investitionsplanung

BILANZBUCHHALTUNG

Vollzeit (ab EUR 4.300,- brutto/Monat)



- Laufende Finanzbuchhaltung
- Buchhalterische Abwicklung aller zugeordneten Geschäftsfälle
- Erstellung Jahres- und Quartalsabschlüsse

LINZ AG

Wussten Sie, dass die LINZ AG das führende Dienstleistungsunternehmen für Energie, Telekommunikation, Verkehr und kommunale Dienste im oberösterreichischen Zentralraum ist? Gemeinsam können wir mehr bewegen – bewerben Sie sich jetzt! www.linzag.at/karriere

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.